

# Urbane Photosynthese

Gastdozentur Maren Brakebusch  
Herbstsemester 2020 - Natalia Pieroni

Wachsende Hitzeinseln werden mit dem voranschreitenden Klimawandel zu einer immer grösseren Herausforderung für unsere Städte. Dies gilt vor allem für empfindliche Bevölkerungsgruppen wie Kinder und ältere Menschen. Im Quartier City kommt es zu einer Überlagerung von mehreren problematischen Faktoren. Hier leben prozentual viele Menschen im Alter über 80 Jahren, gleichzeitig ist hier aber auch der heisseste Teil der Zürcher Hitzeinsel. Diese Situation verlangt nach Veränderungen. Das Ziel dieser Arbeit ist es daher, einen Massnahmenkatalog für eine klimatische Verbesserung des Quartiers City zu erstellen.



Der Massnahmenkatalog sieht vor, durch grössere und kleinere Interventionen im Quartier eine Veränderung zu schaffen.



Bäume spenden Schatten und verändern gleichzeitig die Atmosphäre des Innenhofes.

## 1. Innenhöfe

City ist ein Quartier, das grösstenteils aus Blockrandbauten besteht und somit entsprechend viele Innenhöfe hat. Das heutige Erscheinungsbild der Innenhöfe wird von Asphalt, Containern und parkierten Autos geprägt. Hier gibt es ein grosses Potential für eine Verbesserung des Klimas durch Entsiegelung, Beschattung und Bepflanzung. Abgesehen von den klimatischen Vorteilen entstehen aber auch Aufenthaltsräume für die Bewohner des Quartiers.



Kletterpflanzen begrünen horizontale wie vertikale Flächen.



Sonnensegel erlauben, den Grad der Beschattung selbständig zu definieren.



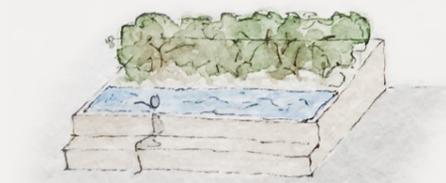
Mit dem Schanzengrabenpark entsteht ein neuer Grünraum innerhalb des Quartiers.

## 3. Schanzengrabenpark

Das Schaffen von mehr Wohnraum ist ein wichtiges Bedürfnis in Zürich. Doch es gibt auch Gebiete wie das Quartier City, die bereits eine sehr hohe Dichte haben und von etwas mehr Freiraum profitieren würden. Deshalb soll ein neuer Park entlang des Schanzengrabens entstehen. Er bietet Aufenthaltsmöglichkeit, schafft aber auch eine klimatische Entlastung für das Quartier.



Entlang des Schanzengrabens schaffen Sitzstufen einen Ort, der zum Verweilen einlädt.



Eine Kombination aus Wasser und Bepflanzung verändert Klima und Atmosphäre.

## 2. Parkplätze

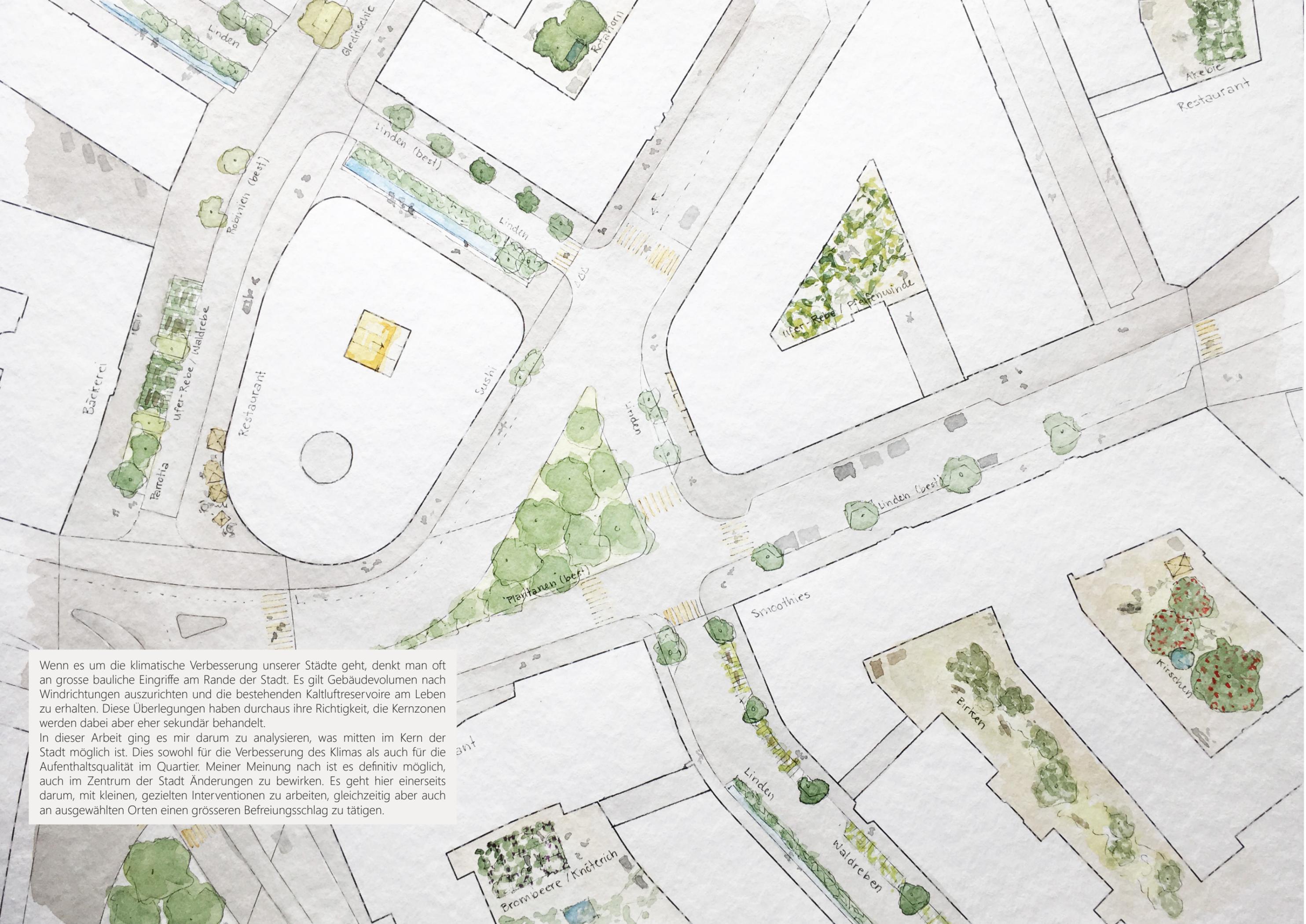
Es gibt wohl kaum ein Gebiet in Zürich, das so gut durch die öffentlichen Verkehrsmittel erschlossen ist. Trotzdem nehmen Parkplätze einen grossen Teil des öffentlichen Raumes ein. Was würde nun passieren, wenn man einen Teil dieser Parkplätze auflöst? Welche Qualitäten könnte das Quartier und sein Strassenraum gewinnen?



Pergolas schaffen unter einem Blätterdach neue öffentliche Räume.



Bäume schaffen einen Filter zum Strassenraum und spenden Schatten.



Wenn es um die klimatische Verbesserung unserer Städte geht, denkt man oft an grosse bauliche Eingriffe am Rande der Stadt. Es gilt Gebäudevolumen nach Windrichtungen auszurichten und die bestehenden Kaltluftreservoirs am Leben zu erhalten. Diese Überlegungen haben durchaus ihre Richtigkeit, die Kernzonen werden dabei aber eher sekundär behandelt.

In dieser Arbeit ging es mir darum zu analysieren, was mitten im Kern der Stadt möglich ist. Dies sowohl für die Verbesserung des Klimas als auch für die Aufenthaltsqualität im Quartier. Meiner Meinung nach ist es definitiv möglich, auch im Zentrum der Stadt Änderungen zu bewirken. Es geht hier einerseits darum, mit kleinen, gezielten Interventionen zu arbeiten, gleichzeitig aber auch an ausgewählten Orten einen grösseren Befreiungsschlag zu tätigen.